Der in allen Positionen bestätigte Vorstand des Oberauer Gesangvereins „Frohsinn". Bild: Schinzel

„Frohsinn"-Vorstand bleibt weiterhin im Amt

Jahreshauptversammlung bestätigte das Führungsteam

OBERAU (as). Mit zwei Liedvorträgen eröffnete der Gesangverein „Frohsinn" Oberau seine Hauptversammlung im Saal Kautz. Dazu begrüßte Vorsitzender Karl-Heinz Walther neben den Mitgliedern den stellvertretenden Ortsvorsteher Bruno Langer und Vertreter der Ortsvereine. Langer würdigte die Arbeit des Gesangvereins als Bereicherung für das kulturelle Leben vor Ort und wünschte dem Verein Glück für die künftige Arbeit, wohl wissend, dass die Nachwuchsarbeit, gerade in Gesangvereinen, sich schwer gestaltet.

Walther gab einen Überblick über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr, das von den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des „Frohsinn" Oberau geprägt war. Einen Kinderchor gibt es seit vergangenem Jahr nicht mehr im Verein, allerdings wolle sich der Vorstand mit dieser Thematik verstärkt befassen, um Nachwuchsarbeit betreiben zu können.

Die fleißigste Chorsängerin mit den meisten Probenbesuchen war im vergangenen Jahr Gretel Schmidt, die von Walther ein Präsent erhielt. Die zweite Vorsitzende, Pia Stahl, überreichte dem emsigsten Chorsänger, Friedhelm Hacker, ebenfalls ein Präsent. Bei den Vorstandswahlen wurde der bestehende Vorstand durch die Mitglieder wiedergewählt. Das Team um die beiden Vorsitzenden Karl-Heinz Walther und Pia Stahl komplettieren wie schon in der Vergangenheit Lotte Meides (Rechnerin), Judith Scholz (Schriftführerin), Heide Scholz und Konstantin Blees (Kinderbetreuer), die Notenwarte Gerti Blees und Heribert Fischer und die Beisitzerinnen Irmgard Scholl, Judith Kröll und Christa Gruber. Als Vertreter für den Dirigenten Martin Winter steht Konstantin Blees zur Verfügung. Abschließend informierte Walther über die Aktivitäten des Chores in diesem Jahr, in dem wieder zahlreiche Auftritte bei Liederabenden auf dem Terminkalender stehen.

Am Anfang des Jahres 2006 stand die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Büdingen in der Pferdescheune in Oberau statt. Unser Chor eröffnete mit 2 Liedvorträge die Jahreshauptversammlung. Peter Schwirk der Ortsvorsteher begrüßte die Anwesenden im Namen der Gemeinde Altenstadt mit den entsprechenden Worten. Unser 1. Vorsitzender gab ein Bericht zum Tag des Liedes ab, das der Sängerkreis Büdingen an unserem Jubiläumsfest 2005 in der Waldsporthalle veranstaltete. Er bedankte sich bei den Anwesenden Vereinsvorsitzenden u deren Vertreter für Ihr mitwirken. Unsere aktiven versorgten die Mitglieder mit selbstgebackenem Kuchen Würstchen und Getränke

Die Vorbereitungen und das anschließende Heringsessen fand am Aschermittwoch im Kellag Kautz statt. Die große Beteiligung der aktiven war ein Beweis, daß auch hier wie bei den Geburtstagsständchen in der Singstunde mit den Kümmelhunden eine gute Stimmung und die Geselligkeit gepflegt wird.

Am 10. März fand die Jahreshauptversammlung im Kellag Kautz statt. Es standen Neuwahlen an, aber genau so wichtig an diesem Abend war der Bericht unserer Rechnerin Lieselotte Meides für das Jubiläumsjahr 2005. Nach der Begrüßungsrede durch den Vorsitzenden wurde nochmals an die verstorbenen Mitglieder des Jahres 2005 gedacht. Der Bericht der Rechnerin fiel für das Jahr 2005 sehr sehr positiv für unseren Frohsinn aus. Die Aufwendungen am Fest hatten sich gelohnt. Als Wahlleiter für die Neuwahlen fungierten Reinhold Scholl, Walter Scholz und Dieter Dietzel. Da der komplette Vorstand die Jahre 2004-2006 bereit war, sich für 2 weitere Jahre zur Verfügung zu stellen, war der Zeitaufwand für die Neuwahlen sehr gering. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Karl-Heinz Walther, 2. Vorsitzende Pia Stahl, Rechnerin Lieselotte Meides, Schriftführerin Judith Scholz, Vizechakeiter Konstantin Blees, Beisitzer Irmgard Scholl, Heide Scholz, Christa Gruber, Judith Kröll

Der in allen Positionen bestätigte Vorstand des Oberauer Gesangvereins „Frohsinn". Bild: Schinzel

„Frohsinn"-Vorstand bleibt weiterhin im Amt

Jahreshauptversammlung bestätigte das Führungsteam

OBERAU (as). Mit zwei Liedvorträgen eröffnete der Gesangverein „Frohsinn" Oberau seine Hauptversammlung im Saal Kautz. Dazu begrüßte Vorsitzender Karl-Heinz Walther neben den Mitgliedern den stellvertretenden Ortsvorsteher Bruno Langer und Vertreter der Ortsvereine. Langer würdigte die Arbeit des Gesangvereins als Bereicherung für das kulturelle Leben vor Ort und wünschte dem Verein Glück für die künftige Arbeit, wohl wissend, dass die Nachwuchsarbeit, gerade in Gesangvereinen, sich schwer gestaltet.

Walther gab einen Überblick über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr, das von den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des „Frohsinn" Oberau geprägt war. Einen Kinderchor gibt es seit vergangenem Jahr nicht mehr im Verein, allerdings wolle sich der Vorstand mit dieser Thematik verstärkt befassen, um Nachwuchsarbeit betreiben zu können.

Die fleißigste Chorsängerin mit den meisten Probenbesuchen war im vergangenen Jahr Gretel Schmidt, die von Walther ein Präsent erhielt. Die zweite Vorsitzende, Pia Stahl, überreichte dem emsigsten Chorsänger, Friedhelm Hacker, ebenfalls ein Präsent. Bei den Vorstandswahlen wurde der bestehende Vorstand durch die Mitglieder wiedergewählt. Das Team um die beiden Vorsitzenden Karl-Heinz Walther und Pia Stahl komplettieren wie schon in der Vergangenheit Lotte Meides (Rechnerin), Judith Scholz (Schriftführerin), Heide Scholz und Konstantin Blees (Kinderbetreuer), die Notenwarte Gerti Blees und Heribert Fischer und die Beisitzerinnen Irmgard Scholl, Judith Kröll und Christa Gruber. Als Vertreter für den Dirigenten Martin Winter steht Konstantin Blees zur Verfügung. Abschließend informierte Walther über die Aktivitäten des Chores in diesem Jahr, in dem wieder zahlreiche Auftritte bei Liederabenden auf dem Terminkalender stehen.

Liederabend beim „Frohsinn" Oberau

Zum Freundschaftssingen hatte der Gesangverein „Frohsinn" Oberau eingeladen. An dieser alljährlichen Veranstaltung nahmen dieses Mal das „Männerquartett" Wolf, die Chorgemeinschaft Heegheim-Selters sowie die Sängervereinigung „Concordia" Stockheim teil. Nach dem ersten Lied „Herzlich Willkommen" begrüßte der Vorsitzende Karl-Heinz Walther die zahlreich erschienenen Gäste in der herbstlich dekorierten Gaststätte Kautz. Peter Seuring führte durch das Programm. Auch dieser begrüßte zu dem Abend in Oberau unter dem Motto „Wunderland der Lieder" und wünschte dem Publikum Freude, Frohsinn sowie viel Spaß an dem Vorgetragenen.

san/Bild: Schenk

Notenwarte Gerdi Blees u. Heribert Fischer

In 2006 wurde vom Gesangverein Frohsinn bei Heribert Fischer zum 70., bei Judith Scholz zum 50. bei Heide Scholz u. Karl Hermann Weiser zum 50. und bei Irmgard Scholl zum 60. die gewünschten Lieder vorgetragen. Bei passiven wird auf Wunsch ein Ständchen gesungen so bei Hedwig Blum zu ihrem 80. Geburtstag. Der Vorstand gehörte auch zu den Gratulanten bei den passiven welche ihren 65. 70. 75. 80 u. 90 Geburtstag hatten. Rolf Schmidt ein früherer aktiver feierte seinen 90. u. bekam an seinem Geburtstag auch die Ehrenurkunde mit der entsprechenden Nadel vom Gesangverein Frohsinn für seine 60. jährige Mitgliedschaft.

Bei den Chören in Wolf, Altenstadt, Stockheim, Hafenrod u. Heegheim waren wir an Liederabende oder zum Sängerfrühschoppen anwesend. Da unser Liedvortrage beim Publikum gut ankamen, wurde durch ihren Applaus gewürdigt. In Rohrbach waren wir am Tag des Liedes, welcher wiederum vom Sängerkreis Büdingen anläßlich der 100 Jahrfeier ausgerichtet wurde. Auch hier wurden unsere Liedvortrage durch die Anwesenden lobend erwähnt, besonders von unserem früheren Chorleiter Karl-Heinz Hanning.

Im Sommer und Anfang des Herbstes waren unsere Singstunden schwach besucht. Der Grund hierfür war mehrere aktiven Sängerinnen u. Sänger konnten bedingt durch ihre Krankheiten die Singstunden nicht besuchen, trotzdem wurden von unserem Dirigent Martin Winter die Übungsstunden mit der geringen Sängerzahl weitergeführt. Auch wurde der geplante Tagesausflug nach Bernkastel-Kues an die Mosel annulliert. Am Volkstrauer-tag gestaltete der Gesangverein Frohsinn 1905 e.V. mit 2 Liedvortragen an der Gedenktafel an der Kirche die kleine Trauerfeier mit.

Im Gottesdienst am Totensonntag gedachte unser Verein mit unseren Liedvortrage den verstorbenen passiven Mitgliedern des Kirchenjahres 2005-2006. Es waren Walter Emmerich er war 60 Jahre Mitglied in unserem Verein, Rosalinde Pfannmüller sie war 27 Jahre und Rolf Schmidt er war 60 Jahre Mitglied.

Unser Liederabend im Saale Kautz wurde zu einem Familienabend, da 2 Vereine 1 Tag zuvor, tel. absagten mit der Begründung Sie seien nicht singfähig.

So haben die anwesende Gastvereine Wolf, Stockheim u. Heegheim mit Ihren Liedvorträgen dazu beigetragen, daß dieser Abend bis zum Schluß kein Sänger die Vorträge verlassen hatte. Mit zu diesem gelungenen Liederabend hat auch unser aktiver Peter Seuring beigetragen. Er hatte mit seinen witzigen vorgetragenen Anekdoten die Programmgestaltung durchgeführt. Judith Scholz hatte 10 Jahre die Programmgestaltung an unseren Liederabende durchgeführt, auch Sie hat durch Ihre Zeitraubende Vorbereitungen u. Ihren persönlichen Einsatz dazu beigetragen, daß diese Liederabende bei vielen aktiven und Gäste in Erinnerung sind. Angedacht hatte der Vorstand wie alljährlich gewohnt Ehrungen für aktive Sängerinnen und Sänger u. passive Mitglieder an diesem Abend durch den Vorstand des Sängerkreises Bidingen durchzuführen. Unser Ehrenvorsitzender Werner Hacker, er ist 60 Jahre aktiver Sänger, er konnte ausgesundheitlichen Gründen u. unser passiver Erik Meides aus Termingründen nicht wahrnehmen. Am unsere 2 Advent gestalteten der Gesangverein Frohsinn mit seinen vorgetragenen Weihnachtslieder den Gottesdienst mit. An unserer Weihnachtsfeier im Kolleg Kautz wurde dem sehr guten Essen der Familie und den vorgetragenen Weihnachtslieder die Ehrung für unseren Ehrenvorsitzenden Werner Hacker durchgeführt. Vom Deutschen Sängerbund erhielt der Jubilar die Ehrenurkunde für 60 Jahre Sängertätigkeit mit der entsprechenden Anstecknadel. Der Frohsinn übergab seinem Ehrenvorsitzenden eine Ehrenurkunde mit der Vereinsfahne integriert u. die Anstecknadel für besondere Verdienste. Werner Hacker hat Jahrzehntelang die Vereinsführung mitgestaltet am Anfang als Notenwart, später 2. Vorsitzender und 10 Jahre lang 1. Vorsitzender und seit 1988 ist Werner Hacker Ehrenvorsitzender. Desweitesen erhielt er einen großen Blumenstrauß und ein Gutschein für sich u. seine Gattin für die kostenfreie Busfahrt an unserem Tagesausflug an die Mosel 2007. Das seine Gesundheit sich kurzfristig bessert wünschten alle Anwesende seiner Käthe u. Werner. Der Vorstand bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei unserem Dirigenten Martin Winter für seine gute Leistungen in den Übungsstunden für sein Verständnis, daß er die Aktiven welche sehr vergeßlich sind und er wiederholt seine Bemerkungen sagen muß. Daß Martin Winter uns trotzdem noch lange erhalten bleibt, wünschen sich die aktiven des Frohsinn Oberau.

Werner Hacker stand bei den Ehrungen der Sänger im Mittelpunkt des Geschehens.

Seit 60 Jahren für den „Frohsinn" Oberau aktiv

Werner Hacker für seine besonderen Verdienste geehrt

OBERAU (pd). Eine besondere Ehrung konnte der Vorsitzende des „Frohsinn" Oberau 1905, Karl-Heinz Walther, jetzt vornehmen. Dem seit 60 Jahren im „Frohsinn" singenden Ehrenvorsitzenden Werner Hacker dankte er für die geleistete Arbeit und die enorme Unterstützung für den Gesangverein.

Traditionell ehrt der Gesangverein seine Mitglieder am Freundschaftssingen. Doch durch Krankheit und weitentfernten Wohnsitz konnten zwei Ehrungen an diesem Abend im November nicht vorgenommen werden.

Dies holte der Vorsitzende in Absprache mit dem Sängerkreis Büdingen in den vergangenen Tagen nach. So freuten sich alle Aktiven über die Anwesenheit des Ehrenvorsitzenden Werner Hacker bei der Feier, die er trotz seiner Krankheit besuchte. Der Vorstand überreichte ihm eine Ehrenurkunde des Gesangvereins mit der goldenen Nadel für besondere Verdienste im Verein. Von der Gemeinde Altenstadt wurde Werner Hacker mit dem silbernen Ehrenabzeichen und entsprechender Urkunde geehrt.

Der Deutsche Sängerbund zeichnet diese lange Sängertätigkeit mit einer Nadel und Urkunde aus und der Sängerkreises Büdingen mit einer Ehrenurkunde.

In seiner langen Laudatio ließ der Vorsitzende Karl-Heinz Walther noch einmal die vielfältigen Aktivitäten des Jubilars Revue passieren. So war Werner Hacker schon in den fünfziger Jahren im Vorstand. Ab 1970 dann insgesamt acht Jahre zweiter und zehn Jahre erster Vorsitzender. Seit 1988 ist er Ehrenvorsitzender im „Frohsinn" Oberau.

Bis heute ist sein Rat und sind seine Erfahrungen bei Festen und Veranstaltungen des Gesangvereins gefragt. Der 78-jährige Hacker hat mit den heutigen aktiven Ehrenmitgliedern Heinz Emmerich, Konstantin Blees, Friedhelm Hacker, Albert Blees und den leider zu früh verstorbenen aktiven Sängern Heinrich Haas und Alfred Traud Jahrzehnte den Chorgesang, die Geselligkeit und die gute Stimmung im „Frohsinn" Oberau gepflegt.

Zum Abschluss seiner Laudatio bedankte sich der Vorsitzende im Namen aller Mitglieder bei Werner Hacker aufs herzlichste und wünschte ihm baldige Genesung. Frohsinn"-Mitglied Eric Meides erhielt ebenfalls im Dezember durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Walther für 25 Jahre passive Mitgliedschaft seine Ehrungen.

Walther bedankte sich im Namen des Vorstands für dessen Hilfe und Unterstützung bei zahlreichen Vereinsfesten. Obwohl Meides seinen Wohnsitz in der Eifel hat, lässt er es sich nicht nehmen, dem Chor zu helfen.

Bei Konstantin Blees bedankte sich auch der Vorstand. Er ist über 40 Jahren unser Vizechorleiter, daß seine Gesundheit und seine Stimme es erlauben die 50 Jahre zu schaffen wünschen wir Ihm. Auch er erhielt ein kleines Präsent für seine Tätigkeiten als Vizedirigent. Unser Dirigent Martin Winter bedankte sich bei den aktiven für die gute Zusammarbeit. Sein Ziel für 2007 wäre es, ein gemeinsames Konzert mit seinen Chören durchzuführen. Albert Blees zeigte per Videoaufzeichnung die Liedvorträge in der Kirche am 2 Advent. Bei Albert Blees u. Friedhelm Hacker unsere 2 Ehrenmitglieder, bedankte sich der Vorstand für die Filmaufzeichnungen des Jubiläumsfestes vom Jahre 2005. Ihre Leistung ist perfekt und für jeden aktiven und für unsere Nachkommen eine sehr gute Erinnerung. Die eifrigsten Sängerinn im Jahre 2006 war Gretel Schmidt, Heribert Fischer bei den Sängern. Für diese Leistung erhalten Sie in der Jahreshauptversammlung eine Flasche Wein.

Der Vorsitzende bedankte sich bei der Familie Kautz für das sehr gute Essen und beim Senior Karl Kautz für die flüssige Betreuung in den Singstunden für das Jahr 2006. Bevor die ersten Mitglieder unsere Weihnachtsfeier verließen wünschte der 1. Vorsitzende allen Sängerinnen, Sänger und Helfer am Liederabend ein frohes friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2007. Unseren kranken aktiven wünschen wir eine baldige Genesung und daß Sie im neuen Jahr mit Ihrer Stimme den Frohsinn in der Singstunde und an den Veranstaltung teilnehmen können. Erik Meides erhielt im Dezember bei einem Besuch seiner Eltern die Urkunde und die Ehrennadel für 25 Jahre passive Mitgliedschaft im Frohsinn Oberau 1905 e.V. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Erik für seine spontane Unterstützung an unseren Festtagen im Juni 2005. Ohne seine Mithilfe bei den Videoaufzeichnungen hätten manche Kleinlich mit Höhepunkte unseres Festes gefehlt.

Peter Schwirk unser Ortsvorsteher überjab im Dezember noch unserem Ehrenvorsitzenden Werner Hacker im Auftrag der Gemeinde Altenstadt für besondere Verdienste, die Urkunde und die Plakette in Silber der Gemeinde Altenstadt.

Unser Chor ist jetzt 101 Jahre alt, das kann man kaum verstehen, wir singen noch mehr Kümmelchen dann wird auch weiter gehn.

Werner Hacker stand bei den Ehrungen der Sänger im Mittelpunkt des Geschehens.

Seit 60 Jahren für den „Frohsinn" Oberau aktiv

Werner Hacker für seine besonderen Verdienste geehrt

OBERAU (pd). Eine besondere Ehrung konnte der Vorsitzende des „Frohsinn" Oberau 1905, Karl-Heinz Walther, jetzt vornehmen. Dem seit 60 Jahren im „Frohsinn" singenden Ehrenvorsitzenden Werner Hacker dankte er für die geleistete Arbeit und die enorme Unterstützung für den Gesangverein.

Traditionell ehrt der Gesangverein seine Mitglieder am Freundschaftssingen. Doch durch Krankheit und weitentfernten Wohnsitz konnten zwei Ehrungen an diesem Abend im November nicht vorgenommen werden.

Dies holte der Vorsitzende in Absprache mit dem Sängerkreis Büdingen in den vergangenen Tagen nach. So freuten sich alle Aktiven über die Anwesenheit des Ehrenvorsitzenden Werner Hacker bei der Feier, die er trotz seiner Krankheit besuchte. Der Vorstand überreichte ihm eine Ehrenurkunde des Gesangvereins mit der goldenen Nadel für besondere Verdienste im Verein. Von der Gemeinde Altenstadt wurde Werner Hacker mit dem silbernen Ehrenabzeichen und entsprechender Urkunde geehrt.

Der Deutsche Sängerbund zeichnet diese lange Sängertätigkeit mit einer Nadel und Urkunde aus und der Sängerkreises Büdingen mit einer Ehrenurkunde.

In seiner langen Laudatio ließ der Vorsitzende Karl-Heinz Walther noch einmal die vielfältigen Aktivitäten des Jubilars Revue passieren. So war Werner Hacker schon in den fünfziger Jahren im Vorstand. Ab 1970 dann insgesamt acht Jahre zweiter und zehn Jahre erster Vorsitzender. Seit 1988 ist er Ehrenvorsitzender im „Frohsinn" Oberau.

Bis heute ist sein Rat und sind seine Erfahrungen bei Festen und Veranstaltungen des Gesangvereins gefragt. Der 78-jährige Hacker hat mit den heutigen aktiven Ehrenmitgliedern Heinz Emmerich, Konstantin Blees, Friedhelm Hacker, Albert Blees und den leider zu früh verstorbenen aktiven Sängern Heinrich Haas und Alfred Traud Jahrzehnte den Chorgesang, die Geselligkeit und die gute Stimmung im „Frohsinn" Oberau gepflegt.

Zum Abschluss seiner Laudatio bedankte sich der Vorsitzende im Namen aller Mitglieder bei Werner Hacker aufs herzlichste und wünschte ihm baldige Genesung. Frohsinn"-Mitglied Eric Meides erhielt ebenfalls im Dezember durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Walther für 25 Jahre passive Mitgliedschaft seine Ehrungen.

Walther bedankte sich im Namen des Vorstands für dessen Hilfe und Unterstützung bei zahlreichen Vereinsfesten. Obwohl Meides seinen Wohnsitz in der Eifel hat, lässt er es sich nicht nehmen, dem Chor zu helfen.